



## NEWSLETTER Nr. 22/ 2022

Liebe Mitglieder des lsfb, liebe Engagierte, liebe Interessierte,

am vergangenen Samstag sind zahlreiche Engagierte dem Aufruf der Initiative "[Schule muss anders](#)" gefolgt und haben für mehr Personal und mehr Schulplätze in Berlin demonstriert. "Schule muss anders" hat die Petition **Mehr Lehrkräfte für Berliner Schulen! #Ausbildungsoffensive jetzt** gestartet, die wir als lsfb unterstützen. Bitte unterschreiben auch Sie die Petition auf [change.org](https://www.change.org). Mehr zu den Hintergründen finden Sie in diesem [Newsletter](#) und im [Flyer](#) zur Petition.

Aktuell werden Schulfördervereine mit Aussagen verwirrt, dass es Änderungen im Umsatzsteuerrecht für den Verein geben soll. Die Änderungen betreffen zwar nicht den Förderverein, sondern nur die Schulen bzw. den Schulträger selbst, führen aber zu Änderungen in der Arbeit des Schulträgers und haben damit auch Einfluss auf die Fördervereine. Wir wollen im Webtalk am 19.01.2023 von 20 - 21 Uhr besprechen, was sich genau ändert, welche Auswirkungen dies auf die Schulträger hat und wie ein Förderverein davon profitieren kann. Sie können sich bereits jetzt [zur Teilnahme anmelden](#).

Herzliche Grüße sendet

Ihr/euer lsfb-Team

# Themen

## Neue Mitglieder

## Termine / Veranstaltungen

- Gespräch: Weiterentwicklung des Landesnetzwerks für bürgerschaftliches Engagement (Brandenburg)
- Einladung zur Preisverleihung des Förderpreises "Verein(t) für gute Kita und Schule" am 8.12.22
- Isfb-Webtalk „Neues Umsatzsteuerrecht für konfessionelle Schulen" am 19.01.23

## Nachrichten

- Petition von "Schule muss anders" : mehr Lehrkräfte an Berliner Schulen durch mehr Lehramtsstudienplätze
- Eltern-Medien-Beratung 2023 - jetzt anmelden zur Weiterbildung

## Förderprogramme

- remember - Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen in Brandenburg
- Jugendbeteiligung: Werde Teil des youpaN und bewirb dich noch bis zum 1.1.2023
- Jugend stark gemacht: 1. Förderrunde für Jugendbeteiligungsprojekte startet!



---

Neue Mitglieder

---

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder  
und sagen herzlich willkommen im Isfb!

**Rudi hilft! e.V.**

Berlin, Tempelhof-Schöneberg

**Förderverein der Evangelischen Kita Tabor e.V.**

Berlin, Friedrichshain-Kreuzberg

**Förderverein der Kindertagesstätte Sankt Georg Pankow e.V.**

Berlin, Pankow

**Freunde und Förderer der Lise-Meitner-Schule (Oberstufenzentrum  
Chemie, Physik und Biologie) e.V.**

Berlin, Neukölln

**Förderverein Evangelische Grundschule Zehlendorf e.V.**

Berlin, Steglitz-Zehlendorf

**Förderverein der Annedore-Leber-Oberschule e.V.**

Berlin, Neukölln

**Förderverein der Grundschule an der Wuhle e.V.**

Berlin, Marzahn-Hellersdorf



---

Termine

---



Gespräch: Weiterentwicklung des  
Landesnetzwerks für  
bürgerschaftliches Engagement  
(Brandenburg)

Dienstag, 06.12.2022, 20 - 21 Uhr

*online über Webex*

Sie sind eingeladen, am Tag des Ehrenamtes mit uns zu diskutieren und offene Fragen anzubringen. Gemeinsam wollen wir das Engagementnetzwerk des Landes Brandenburg weiterentwickeln. Schauen Sie online vorbei und machen Sie mit!

Dr. Claudia Nickel (Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V.), Günter Thiele (Netzwerk lebendige Dörfer e.V. und Lausitzer Perspektiven e.V.) und Ronny Hahn-Jockenhöfer (Staatskanzlei des Landes Brandenburg) vertreten die AG Weiterentwicklung und freuen sich auf den Austausch mit Ihnen!

Auch interessierte Organisationen, die noch nicht Mitglied im Landesnetzwerk sind, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Zugang zum online-Gesprächsraum unter:

<https://ehrenamt-in-brandenburg.de/event/ueberschrift-gespraechsrunde-zur-netzwerkentwicklung/>

<https://lsfb.de/weiterentwicklung-des-landesnetzwerks-fuer-buergerschaftliches-engagement-brandenburg/>

*Zur Themenübersicht*



Stiftung Bildung

Einladung zur Preisverleihung für den  
Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“

Donnerstag, 08.12.2022, 11 - 18 Uhr

*Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3, 10115 Berlin*

20 Projekte aus zehn Bundesländern wurden von den Verbänden der Kita- und Schulfördervereine nominiert und haben es in die Endrunde des mit dreimal 5.000 Euro dotierten Preises geschafft, darunter drei Projekte aus Berlin-Brandenburg.

Mit dem Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ zeichnet die Stiftung Bildung bereits zum neunten Mal vorbildliche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen aus ganz Deutschland aus, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen besonders wirkungsvollen Beitrag zu bester Bildung und dem diesjährigen Thema „Vielfältig I(i)eben“ leisten.

An der Preisverleihung werden die Kinder- und Jugendministerin Lisa Paus, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und die Schirmherrin der Stiftung Bildung Prof.in Dr.in Gesine Schwan, teilnehmen. Seien Sie dabei und melden Sie sich hier an:

<https://www.stiftungbildung.org/veranstaltungen/termininfos/>

**ACHTUNG:** Ortsänderung! Die Preisverleihung findet in der **Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3, 10115 Berlin** statt und nicht im Futurium!

*[Zur Themenübersicht](#)*



Isfb-Webtalk „Neues Umsatzsteuerrecht für konfessionelle Schulen“

Donnerstag, 19.01.2023 20 - 21 Uhr

*online per Zoom*

Aktuell werden Schulfördervereine mit der Aussage verunsichert, dass es Änderungen im Umsatzsteuerrecht für den Verein geben soll. Die Änderung betrifft zwar nicht den Förderverein, sondern nur die Schulen bzw. den Schulträger selbst, führt aber zu Änderungen in der Arbeit des Schulträgers und hat damit auch Einfluss auf die Fördervereine.

Wir wollen im Webtalk besprechen, was sich genau ändert, welche Auswirkungen dies auf die Schulträger hat und wie ein Förderverein davon profitieren kann.

[Details und Anmeldung](#)

Weitere Infos: <https://lsfb.de/neuigkeiten/>

[Zur Themenübersicht](#)



---

Nachrichten

---



Petition von "Schule muss anders" : mehr Lehrkräfte an Berliner Schulen durch mehr Lehramtsstudienplätze

Die Initiative "Schule muss anders" hat die Petition **Mehr Lehrkräfte für Berliner Schulen! #Ausbildungsoffensive jetzt** gestartet. Der Hintergrund: Berlin bildet seit Jahren viel zu wenige Lehrkräfte aus. Derzeit müsste Berlin pro Jahr ca. 3.000 Lehrkräfte einstellen, aber nur 900 Absolvent\*innen verlassen jährlich die Unis. Trotzdem haben die Berliner Unis gerade wieder 2.700 Bewerber\*innen für ein Lehramtsstudium abgelehnt. Für viele Fächer gibt es zu wenige Studienplätze.

Aktuell starten die Verhandlungen zu den neuen Hochschulverträgen (Laufzeit 2024-2028). Sie sollen bis zum Sommer 2023 abgeschlossen sein. Es geht hier um ein öffentliches Gut - die Personalausstattung von Schulen - und um eine grundlegende Weichenstellung für die Zukunftschancen von Berliner Schüler\*innen.

Bitte unterschreiben auch Sie die Petition auf [change.org](https://change.org).

[Zur Themenübersicht](#)

---

Ab Februar 2023 bietet die Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V. wieder eine zertifizierte Weiterbildung „Eltern-Medien-Beratung“ für pädagogische Fachkräfte an. Um Eltern fachlich qualifiziert in Fragen der Medienerziehung beraten zu können, sind aktuelles medienpädagogisches Fachwissen und entsprechende Kompetenzen in der Elternbildung und -beratung wichtig.

Die Weiterbildung gliedert sich in ein

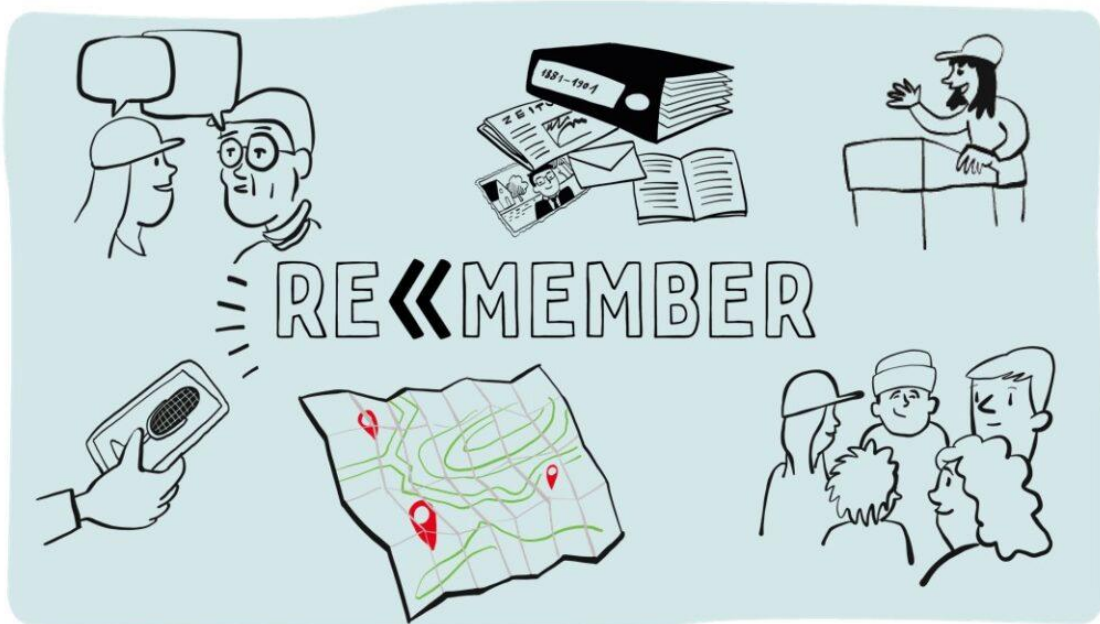
- **Basismodul** zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen, den Chancen und Risiken der Mediennutzung und zu den Grundlagen des Jugendmedienschutzes sowie ein
- **Aufbaumodul** zu Moderationstechniken und Methoden der medienpädagogischen Elternbildung und -beratung.

Über eine digitale Lern- und Arbeitsplattform erhalten Sie regelmäßig Informationen, können Ihre Erfahrungen austauschen und werden auch außerhalb der Seminartage betreut. Darüber hinaus erhalten Sie Materialien für Ihre künftige Arbeit mit Eltern und Familien. Das Netzwerk der AKJS „Medienerziehung und Elternberatung“ betreut Sie auch nach der Fortbildung weiter.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://eltern-medienberatung.de/weiterbildung>

*Zur Themenübersicht*





## **remember** - Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen in Brandenburg

Mit dem Projekt **remember – Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen in Brandenburg** gibt der Landesjugendring Brandenburg e.V. jungen Menschen die Möglichkeit, sich in einem brandenburgweiten Netzwerk zur Aufarbeitung und Erinnerung an NS-Verbrechen als Jugendguides selbst zu organisieren, und befähigt sie zur Spurensuche vor Ort. Das Projekt wird von 2022 bis 2025 gemeinsam mit den Pädagogischen Diensten der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten durchgeführt und von der Aktion Mensch, der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam, der Stiftung Demokratie von unten bauen und der F.C. Flick Stiftung gefördert.

Mitmachen können Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahre, die in Brandenburg leben. Erwachsene können Jugendliche bei remember als Projektbegleiter\*innen vor Ort unterstützen.

**Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2022.**

Alles zum Projekt und zur Bewerbung hier: <https://www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk/remember/>

*Zur Themenübersicht*





Jugendbeteiligung: Werde Teil des youpaN und bewirb dich noch bis zum 1.1.2023

Engagiere dich im Team mit 30 jungen Menschen für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Zukunftsbildung. Bring deine Perspektive in das Bundesbildungsministerium sowie in die deutsche und europäische Bildungslandschaft ein. Plane Workshops oder Bildungsevents und zeige anderen, wie wichtig BNE und Jugendbeteiligung sind. Lerne Menschen aus Politik, Wirtschaft und weiteren Organisationen und Initiativen kennen. Triff selbstbestimmte Entscheidungen, z.B. über das Budget des youpaN!

Bewirb dich, wenn du zwischen 16 und 24 Jahre alt bist, du dich für Nachhaltigkeit, Politik und Jugendbeteiligung interessierst, du z.B. Öffentlichkeitsarbeit, die Gestaltung von Workshops oder Arbeit in politischen Gremien spannend findest, du dich mit jungen und engagierten Menschen deutschlandweit austauschen willst!

Bewirb dich bis zum 1. Januar 2023 schriftlich oder per Video und werde Teil des Jugendforums youpaN!:

<https://youpan.de/werde-teil-des-youpan/>

*[Zur Themenübersicht](#)*



Jugend stark gemacht: 1. Förderrunde für Jugendbeteiligungsprojekte startet!

Kinder und Jugendliche sollen Demokratie erleben und gestalten können. Durch ihre eigene und direkte Beteiligung erlernen und vertiefen sie ihre Fähigkeiten, Demokratie zu leben und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Dazu müssen

die pluralen Werte, Regeln und Abläufe von Demokratie und Partizipation lebendig vermittelt werden.

Ab sofort können Jugendinitiativen, Träger, Vereine und Verbände der Jugend und Jugendsozialarbeit sowie Schulen in Kooperation mit freien Trägern der Jugendarbeit bis zu **15.000 Euro für Jugendbeteiligungsprojekte** beantragen. Gefördert werden befristete Projekte, die Beteiligung, Ehrenamt, Vielfalt, Toleranz, und/oder politisch-historische Bildung zum Thema haben.

**Antragsschluss: 9. Januar 2013**

**Informationen und Antragstellung:** <https://stark-gemacht.de/meldungen-stark-gemacht/die-1-foerderrunde-2023-im-programmbereich-1a-startet/>

*[Zur Themenübersicht](#)*

Spendenkonto Isfb GLS Bank IBAN: DE52 4306 0967 1134 3367 00 BIC: GENODEM1GLS

Jetzt Spenden

[Isfb-Webseite](#) | [Alle Newsletter](#) | [Kontakt](#)



